

Sonderlob von Coach Heringer für GAP-Talent Noah Pawlak (18)

[merkur.de/sport/amateur-fussball/landkreis-garmisch/sonderlob-von-coach-heringer-fuer-gap-talent-noah-pawlak-18-92279543.html](https://www.merkur.de/sport/amateur-fussball/landkreis-garmisch/sonderlob-von-coach-heringer-fuer-gap-talent-noah-pawlak-18-92279543.html)

Sonderlob von Coach Heringer: Noah Pawlak (18) empfiehlt sich für höhere Aufgaben beim 1. FC GAP

Erstellt: 15.05.2023, 13:25 Uhr



Die Zukunft im Sturm des 1. FC: Noah Pawlak (vorne) erzielte das erste Tor des Tages. FOTO: Oliver Rabuser © Oliver Rabuser

Florian Heringer hat die Chance gegen den SC Unterpfaffenhofen-Germering genutzt und durchgewechselt. Noah Pawlak glänzte bei seinem Startelfdebüt als Torschütze.

Unterpfaffenhofen – Das Ausweichen auf einen schwer zu bespielenden Trainingsplatz in grenzwertigem Zustand wurde bereits im Vorfeld kommuniziert. Erhofften sich die Verantwortlichen des SC Unterpfaffenhofen/Germering einen vermeintlichen Vorteil gegen die feingeistigen Kicker des 1. FC Garmisch-Partenkirchen? Bei einer Begehung des Hauptplatzes im Waldstadion wollten einige FC-Getreue keinerlei Widrigkeiten ausgemacht haben. Sei's drum. Sollte es eine Taktik hinter der Verlegung gegeben haben, ging der Plan ohnehin nicht auf. Für die Gastgeber setzte es eine 2:4-Niederlage.

1. FC Garmisch-Partenkirchen: Talent Noah Pawlak überzeugt bei Startelfdebüt

Die Werdenfelser verdeutlichten trotz zahlreicher Ausfälle den Unterschied zwischen Aufsteiger und Abstiegs kandidaten in beeindruckender Manier. Ausnahmslos jeder Spieler aus der zweiten Reihe erfüllte die Erwartungen des Trainers. Florian Heringer schöpfte sein Wechselkontingent aus, ohne dass der 1. FC die Spielkontrolle aus der Hand gab. Im Fadenkreuz der Partie stand Noah Pawlak. Wie würde sich der 18-Jährige bei seinem Startelfdebüt präsentieren?

Lässt sich einfach beantworten: forsch, unaufgeregt, überzeugend. Pawlak traf nach Steckpass von Jonas Schrimpf zum 1:0 und verpasste im zweiten Abschnitt zwei weitere Tore – einmal scheiterte er an der Latte, einmal ärgerte ihn ein Platzfehler. Auch als Moritz Müller wegen Nasenbluten vorsorglich vom Feld musste, bewies Pawlak, dass er die Zukunft im Sturm des 1. FC sein kann. Auf Sicht sei er „ein ganz wichtiger Mann“, unterstreicht Heringer. Klar müsse er sich noch an die „körperliche Härte“ des Herrenfußballs gewöhnen und fleißig an seiner Physis arbeiten. Doch entwickelt er sich so weiter, wird künftig kein Weg an Pawlak vorbeiführen. „Er bringt viel Technik, Wendigkeit und Spielintelligenz mit“, erläutert der Coach. Ergo: „Noah hat sehr viel Potenzial.“

1. FC Garmisch-Partenkirchen zeigt dem SC Unterpfaffenhofen-Germering die Grenzen auf

Damit passt er ausgezeichnet zum restlichen FC-Team, das dem abstiegsbedrohten Gastgeber überzeugend dessen Grenzen aufzeigte. Dass beim zwischenzeitlichen 1:1 mal unsauber verteidigt wurde, oder beim 2:4 kurz vor Spielende der Fokus verloren ging – geschenkt. Die Gäste kontrollierten und dominierten die Partie. Florian Langenegger legte eine Schrimpf-Ecke per Kopf im langen Eck ab, Müller setzte nach tollem Langstrecken-Zuspiel von Lukas Kunzendorf gleich noch einen drauf.

Selvedin Mesanovic verfehlte vor der Pause knapp das 1:4. Heringer verriet, dass der Matchplan ab der 20. Minute eigentlich ein Agieren aus der Tiefe unter Einbeziehung vieler Umschaltmomente vorsah. Seine Mannschaft aber wollte Fußball spielen. „Die Jungs haben das so drin, sie haben einfach weitergemacht.“ Störte den Coach keineswegs. Zumal seinem Team Mitte der zweiten Hälfte die Entscheidung gelang. Nach einer Ecke flipperte der Ball für einige Sekunden durch den Strafraum, ehe sich Mesanovic seiner entschlossen annahm und auf 1:4 stellte. (or)